

Natur



Managementplan für das FFH-Gebiet Teufelssee

Kurzfassung



Impressum

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet Teufelssee
Landesinterne Nr. 637, EU-Nr. DE 3845-306

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam
<https://mluk.brandenburg.de> oder <https://agrar-umwelt.brandenburg.de>

Bearbeitung:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
- Stiftung öffentlichen Rechts –
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Verfahrensbeauftragte: MSc. Julia Leidholdt
Tel.: 0331 / 971 648 82
E-Mail: julia.leidholdt@naturschutzfonds.de
Internet: www.natura2000-brandenburg.de

Biotopkartierung: Dipl. Ing. Ninett Hirsch (NSF), Ralf Klusmeyer (NSF)

Förderung:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
Ländlichen Raumes (ELER). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: Gewässer des FFH-Gebietes Teufelssee. Foto: J. Leidholdt, Mai 2021

Stand: 21.08.2023

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des
Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zu
Zwecken der Wahlwerbung verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Gebietscharakteristik | 3 |
| 2 | Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie | 4 |
| 2.1 | Ziele und Maßnahmen für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160) | 5 |
| 2.2 | Ziele und Maßnahmen für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) | 6 |
| 2.3 | Ziele und Maßnahmen für Moorwälder (LRT 91D0*) | 8 |
| 3 | Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000 | 10 |
| 4 | Literaturverzeichnis, Datengrundlagen | 12 |
| 4.1 | Rechtsgrundlagen | 12 |
| 4.2 | Literatur und Datenquellen | 12 |
| | Kartenverzeichnis | 17 |
| | Anhang | 17 |

Tabellenverzeichnis

| | | |
|--------|--|----|
| Tab. 1 | Übersicht der im FFH-Gebiet Teufelssee vorkommenden Lebensraumtypen | 4 |
| Tab. 2 | Ziele für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160) im FFH-Gebiet Teufelssee | 5 |
| Tab. 3 | Erhaltungsmaßnahmen für LRT 3160 im FFH-Gebiet Teufelssee | 6 |
| Tab. 4 | Ziele für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) im FFH-Gebiet Teufelssee | 6 |
| Tab. 5 | Erhaltungsmaßnahmen für LRT 7140 im FFH-Gebiet Teufelssee | 7 |
| Tab. 6 | Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für LRT 7140 im FFH-Gebiet Teufelssee | 8 |
| Tab. 7 | Ziele für Moorwälder (LRT 91D0*) im FFH-Gebiet Teufelssee | 9 |
| Tab. 8 | Erhaltungsmaßnahmen für LRT 91D0* im FFH-Gebiet Teufelssee | 9 |
| Tab. 9 | Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000 | 11 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|--------|--|---|
| Abb. 1 | Lage und Ausdehnung des FFH-Gebietes Teufelssee in Rot (Landes-Nr. 637) (Datengrundlage DTK10 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, FFH-Gebiete des Landes Brandenburg: dl-by-de/2.0, "Landesamt für Umwelt Brandenburg" 2019 | 3 |
|--------|--|---|

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-------------|--|
| AG | Auftraggeber |
| ALKIS | Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem |
| AN | Auftragnehmer |
| BArtSchV | Bundesartenschutzverordnung |
| BbgNatSchAG | Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz |
| BBK | Brandenburger Biotopkartierung |
| BfN | Bundesamt für Naturschutz |
| BNatSchG | Bundesnaturschutzgesetz |
| BVVG | Bodenverwaltungs- und -verwertungsgesellschaft |
| EHG | Erhaltungsgrad |
| EHZ | Erhaltungszustand |
| ErhZV | Erhaltungszielverordnung |
| FFH | Fauna Flora Habitat |
| FFH-RL | Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG) |
| FNP | Flächennutzungsplan |
| GEK | Gewässerentwicklungskonzept |
| GGB | Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung |
| GIS | Geographisches Informationssystem |
| LfU | Landesamt für Umwelt, ehemals Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV) |
| LP | Landschaftsplan |
| LRP | Landschaftsrahmenplan |
| LRT | Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie) * = prioritärer Lebensraumtyp |
| LWObf. | Landeswaldoberförsterei |
| MLUK | Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, ehemals Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) |
| NSF | Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg |
| NSG | Naturschutzgebiet |
| PEP | Pflege- und Entwicklungsplan |
| PIK | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung |
| pnV | potentielle natürliche Vegetation |
| rAG | regionale Arbeitsgruppe |
| SDB | Standarddatenbogen |
| UNB | Untere Naturschutzbehörde |
| UWB | Untere Wasserbehörde |
| WRRL | Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG) |

1 Gebietscharakteristik

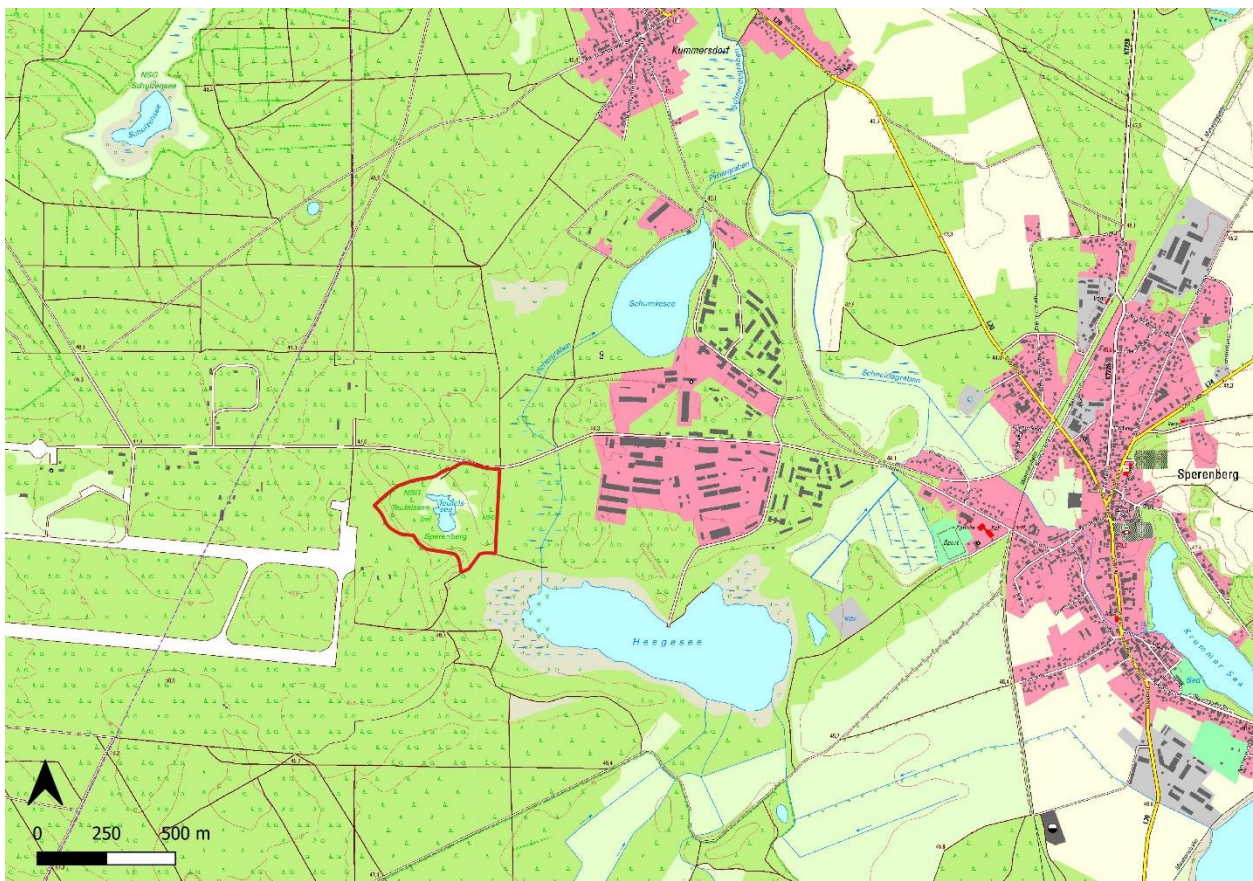
Das 11,13 ha große FFH-Gebiet „Teufelssee“, mit der EU-Nr. DE 3845-306 sowie der Landes-Nr. 637, befindet sich im Verwaltungsgebiet des Landkreises Teltow-Fläming ca. 1,5 km westlich von der Ortschaft Sperenberg (s. Abb. 1). Das FFH-Gebiet liegt vollständig in der Gemeinde Am Mellensee. Es erstreckt sich im mittleren Bereich der Flur 006 der Gemarkung Kummersdorf - Gut. Es befindet sich östlich innerhalb des Flugplatzes Sperenberg und südlich der Puschkinstraße, welche die Ortschaft Sperenberg mit dem Flugplatz verbindet.

Das FFH-Gebiet Teufelssee gehört zur kontinentalen biogeografischen Region der Europäischen Union.

Das FFH-Gebiet Teufelssee ist eine muldenförmige Vertiefung in der Teltower Hochfläche, in welcher sich ehemals ein See befand (SCHWIEGK 2005). Im Zuge seiner Verlandung konnte sich ein dystropher See erhalten, welcher von einem Übergangs- und Schwingrasenmoor und Moorwäldern umgeben ist. Auf den umgebenden Hangbereichen befinden sich Kiefernforste, wobei es im Osten des Gebietes auch sehr lichte Bereiche gibt, welche vermutlich durch eine Kiesentnahme entstanden sind (SCHWIEGK 2005).

Es sind keine Anhang II Arten für dieses Gebiet gemeldet worden. Als Anhang IV Art wurde die Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*) im Standarddatenbogen (Stand 05/2015) angegeben, welche vor allem in ihrem Lebensraum die stark gefährdete Pflanzenart Krebssschere (*Stratiotes aloides*) benötigt. Der Krebssscherebestand ist in diesem Gebiet mit 1.300 m² sehr bedeutend. Weitere besonders wertvolle Pflanzenarten wie Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*), Sumpfporst (*Rhododendron tomentosum*), Moosbeere (*Vaccinium oxycoccus*) und Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) kommen in dem Gebiet noch vereinzelt vor.

Abb. 1 Lage und Ausdehnung des FFH-Gebietes Teufelssee in Rot (Landes-Nr. 637) (Datengrundlage DTK10 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, FFH-Gebiete des Landes Brandenburg: dl-by-de/2.0, "Landesamt für Umwelt Brandenburg" 2019)



2 Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

In der folgenden Tabelle sind alle zum Referenzzeitpunkt (Spalte Standarddatenbogen) und zum Zeitpunkt der Planerstellung (Spalte Kartierung) vorkommenden Lebensraumtypen dargestellt. Der Referenzzeitpunkt ist der Zeitpunkt an dem das FFH-Gebiet für diesen Lebensraumtyp an die EU gemeldet wurde. Wurde diese Meldung nachträglich korrigiert (Korrektur wissenschaftlicher Fehler), ist der Zeitpunkt dieser Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Im SDB ist der LRT 3160 mit einer Fläche von 0,7 ha für das FFH-Gebiet eingetragen. Der Erhaltungsgrad wird als mittel bis schlecht eingestuft (Kategorie C). Die aktuelle Erfassung ergab eine LRT-Fläche von ca. 0,7 ha mit weiterhin einen mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad. Für den LRT sind Erhaltungsziele zu definieren. Maßnahmen für den LRT 3160 sind für einen Gesamtflächenumfang von 0,7 ha als Erhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Zustandes einzustufen.

Im SDB ist der LRT 7140 mit einer Fläche von 0,7 ha mit einem mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad (Kategorie C) für das FFH-Gebiet eingestuft. Die aktuelle Erfassung ergab eine LRT-Fläche von ca. 0,7 ha mit weiterhin einen mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad. Für den LRT sind Erhaltungsziele zu definieren. Maßnahmen für den LRT 7140 sind für einen Gesamtflächenumfang von 0,65 ha und von 0,1 ha als Erhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Zustandes einzustufen. Des Weiteren sind Entwicklungsziele und ergänzende Schutzziele für 0,3 ha zu definieren und dort Entwicklungsmaßnahmen zu planen.

Im SDB ist der LRT 91D0* mit einer Fläche von 0,5 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (Kategorie B) sowie mit einer Fläche von 1,2 ha mit einem mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad (Kategorie C) für das FFH-Gebiet eingestuft. Die aktuelle Erfassung konnte diese Einstufung und Flächengröße bestätigen. Für den LRT sind Erhaltungsziele zu definieren. Maßnahmen für den LRT 91D0* sind für einen Gesamtflächenumfang von 1,2 ha als Erhaltungsmaßnahmen zur Wiederherstellung des Zustandes und von 0,5 ha als Erhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Zustandes einzustufen.

Tab. 1 Übersicht der im FFH-Gebiet Teufelssee vorkommenden Lebensraumtypen

| Code | Bezeichnung des LRT | Prioritärer LRT | Erhaltungsgrad | SDB 2021# ha | Kartierung 2021 | | Beurteilung Repräsentativität 2021 |
|------|----------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------|------------------------------------|
| | | | | | ha | Anzahl | |
| 3160 | Dystrophe Seen und Teiche | | A | - | - | - | C |
| | | | B | - | - | - | |
| | | | C | 0,7 | 0,7 | 1 | |
| 7140 | Übergangs- und Schwingrasenmoore | | A | - | - | - | B |
| | | | B | - | - | - | |
| | | | C | 0,7 | 0,7 | 3 | |
| 91D0 | Moorwälder | * | A | - | - | - | B |
| | | | B | 0,5 | 0,5 | 1 | |
| | | | C | 1,2 | 1,2 | 1 | |
| | | | Summe: | 3,1 | 3,1 | 6 | |

Hinweise zur Tabelle:

Erhaltungsgrad: A=hervorragend, B=gut, C= mittel bis schlecht

Anzahl: Die Anzahl umfasst LRT, die als Fläche, Linie, Punkt oder Begleitbiotop kartiert wurden

Repräsentativität: A=hervorragende Repräsentativität, B= gute Repräsentativität, C= signifikante Repräsentativität, D= nichtsignifikante Präsenz (=

nicht signifikanter LRT für das FFH-Gebiet)

SDB: Standarddatenbogen

SDB-Angabe nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler durch das LfU, eine Korrekturmeldung an die EU wird vorbereitet

2.1 Ziele und Maßnahmen für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160)

Der im Gebiet nachgewiesene LRT 3160 ist mit einer Fläche von 0,73 ha in einem mittleren bis schlechten Zustand (C) ausgeprägt. Anzustreben ist der Erhalt des jetzigen Zustandes. Hierfür werden Erhaltungsziele und -maßnahmen zum Erhalt des mittleren bis schlechten Zustandes formuliert. Das angestrebte Ziel sollte bis 2030 erreicht werden.

Tab. 2 Ziele für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160) im FFH-Gebiet Teufelssee

| Erhaltungsgrad | Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha | aktueller Zustand 2021 Fläche in ha | angestrebte Ziele für den LRT 3160 bis 2030 | | |
|--------------------------------------|--|---|---|-------------------------------------|---|
| | | | Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes | Erhaltungsziel für den LRT in ha | Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha |
| hervorragend (A) | - | - | Erhalt des Zustandes | - | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| gut (B) | - | - | Erhalt des Zustandes | - | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| mittel bis schlecht (C) | 0,70 | 0,73 | Erhalt des Zustandes | 0,73 | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| Summe | 0,70 | 0,73 | | 0,73 | - |
| angestrebte LRT-Fläche in ha: | | | 0,73 | | |

1) Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern das LfU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler vorbereitet hat, ist dieser Zeitpunkt der Referenzzeitpunkt. Die Korrekturmeldung an die EU befindet sich in Vorbereitung.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160)

Als umzusetzende, mittelfristige Erhaltungsmaßnahme zur Erhaltung eines mittleren und schlechten Zustandes sollte eine Röhrichtmahd mit Beräumung im nördlichen und südwestlichen Teil des LRTs (ID 0005) stattfinden (W58). Aber diese Maßnahme sollte nur im Zuge einer erfolgreichen Erhöhung des Grundwasserstandes sowie des Gewässerstandes im Gebiet durchgeführt werden und nicht als alleinige Maßnahme, da der Erfolg der Röhrichtmahd durch den schnellen erneuten Aufwuchs ansonsten nicht lange anhält. Das Ziel der Erhöhung des Wasserstandes ist durch den Waldumbau im umgebenden Kiefernwald zu einem Eichenwald zu erreichen, wobei die Auswirkung der Maßnahme eher mittel- bis langfristig zu erwarten ist (W105) (s. Kap. 2.2. LRT 7140).

Eine Beseitigung des oberflächlich liegenden Mülls im Gewässer und am Rand würde zu einer Reduzierung von Eutrophierungsquellen beitragen (S23).

Tab. 3 Erhaltungsmaßnahmen für LRT 3160 im FFH-Gebiet Teufelssee

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|---|---|-------|----------------|---------------------------|
| Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes | | | | |
| W105 | Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| W58 | Röhrichtmahd | 0,73 | 1 | 0005 |
| S23 | Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen | 0,73 | 1 | 0005 |

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für Dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160)

Für den LRT 3160 sind keine Entwicklungsziele geplant.

2.2 Ziele und Maßnahmen für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Der im Gebiet nachgewiesene LRT 7140 ist mit einer Fläche von 0,65 ha in einem mittleren bis schlechten Zustand (C) und mit 0,1 ha in einem guten Zustand (B) ausgeprägt. Anzustreben ist den Erhalt des jetzigen Zustandes für die drei Flächen. Hierfür werden Erhaltungsziele und -maßnahmen zum Erhalt des mittleren bis schlechten Zustandes sowie des guten Zustandes formuliert. Die angestrebten Ziele sollten bis 2030 erreicht werden.

Des Weiteren gibt es noch eine Entwicklungsfläche mit 0,3 ha, welche durch Entwicklungsmaßnahmen in einen mittleren bis schlechten Zustand (C) gebracht werden kann.

Tab. 4 Ziele für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) im FFH-Gebiet Teufelssee

| Erhaltungsgrad | Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha | aktueller Zustand 2021 Fläche in ha | angestrebte Ziele für den LRT 7140 bis 2030 | | |
|--------------------------------------|---|---|---|-------------------------------------|---|
| | | | Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes | Erhaltungsziel für den LRT in ha | Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha |
| hervorragend (A) | - | - | Erhalt des Zustandes | - | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| gut (B) | - | 0,10 | Erhalt des Zustandes | 0,1 | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| mittel bis schlecht (C) | 0,70 | 0,65 | Erhalt des Zustandes | 0,65 | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | 0,30 |
| Summe | 0,70 | 0,75 | | 0,75 | 0,30 |
| angestrebte LRT-Fläche in ha: | | | 1,05 | | |

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern das LfU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler vorbereitet hat, ist dieser Zeitpunkt der Referenzzeitpunkt. Die Korrekturmeldung an die EU befindet sich in Vorbereitung.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Das Erhaltungsziel für den LRT 7140 ist ein ausreichend hoher Wasserstand bei extremer Nährstoffarmut, wodurch sich ein Schwingmoor mit Torfmoosen und fehlenden Gehölzaufwuchs sich ausbilden kann.

Eine Verbesserung des Moorwasserhaushaltes kann durch wasserbauliche Maßnahmen im Gebiet oder Umfeld derzeit nicht erzielt werden. Es sind keine entwässerungswirksamen Abflussgräben, keine natürliche Geländerinnen oder Grundwasserentnahmestellen vorhanden, welche einen Grundwasserverlust im Gebiet verursachen könnten. Der Moorwasserhaushalt soll mittel- bis langfristig durch forstliche Maßnahmen (Waldumbau und Auflichtung) im unmittelbar angrenzenden Einzugsgebiet verbessert werden (W105). Diese Maßnahme ist die einzige derzeitige Möglichkeit um den Gebietswasserhaushalt zu erhöhen. Diese Maßnahme wirkt sich auch positiv auf den Zustand der LRT 3160 und LRT 91D0 aus.

Es soll im Einzugsgebiet des Moores ein Umbau der Nadelwaldbestockung zu trockenen Eichenwäldern erfolgen (F86), welches sich südwestliche des FFH-Gebietes befindet, wobei der nordwestliche und nordöstliche Bereich miteinbezogen werden soll. Dabei können standortheimische Baumarten wie Stiel-Eiche (*Quercus robur*) und Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) zur unterstützenden Förderung des Waldumbaus gepflanzt werden (F17). Die Förderung der Laubbaumarten dient insbesondere der Verringerung der Verdunstungsverluste. Dadurch werden die Grundwasserneubildung im Einzugsgebiet des Moores sowie die Menge des zuströmenden Grundwassers erhöht. Der Waldumbau der hiebsreifen Kiefernbestände sollte nicht mittels Kahlhiebsverfahren erfolgen, sondern mittels Femelhieb bis zu einer empfohlenen Bestockung von 0,6 und mit Laubholzvoranbau erfolgen. Ansonsten kommt es zu verstärkten Oberflächenabflüssen und erhöhte Nährstoffeinträge ins Moor, da die Hanglage am Rande des Moores dies begünstigt. Bei hiebsunreifem Bestand sollte eine starke Niederdurchforstung bis zu einem Bestockungsgrad von 0,6 und die Förderung der Laubholzverjüngung durchgeführt werden.

Die Offenlandbiotope südöstlich der Landebahn des Flugplatzes sollten weitestgehend offengehalten werden, damit keine Bewaldung mit Kiefern erfolgt, welche wiederum die Evapotranspiration und die Grundwasserabsenkung im Einzugsgebiet fördern.

Die Flächen mit der ID 0003 und 1002 haben einen sehr hohen Gehölzanteil, welcher nur reduziert werden kann, wenn die Auswirkungen der wasserstandserhöhenden Maßnahmen sichtbar sind (W29). Der Wasserstandsanehebung muss auf den Flächen erfolgt sein, dann können erst die Gehölze entfernt werden. Da ansonsten ohne begleitende Vernässungsmaßnahmen die Flächen schnell mit einer massiven Gehölzverjüngung wiederbewaldet werden. Somit ist die Maßnahme auf langer Sicht erst umsetzbar. Begleitend zur Gehölzentfernung kann auf den Flächen mit der ID 0003 und 0004 eine Röhrichtmahd mit Beräumung durchgeführt werden (W58). Jedoch kann diese Maßnahme auch erst nach erfolgreicher Wiedervernässung des Gebietes durch den Waldumbau erfolgen. Ansonsten würde auch hierbei eine erneute Ausbreitung des Schilfes erzielt werden. Auch müssen bei der Umsetzung der Maßnahmen W29 und W58 eine Nachkontrolle und ggf. Nachbesserung der Maßnahmen miteingeplant werden. Damit eingehend müssen ausreichende finanzielle und personelle Kapazitäten für die Kontrolle und erneute Durchführung der Maßnahmen eine Voraussetzung sein.

Tab. 5 Erhaltungsmaßnahmen für LRT 7140 im FFH-Gebiet Teufelssee

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|---|---|-------|----------------|---------------------------|
| Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes | | | | |
| W105 | Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|------|--|-------|----------------|---------------------------|
| F86 | Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F17 | Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| W29 | Vollständiges Entfernen der Gehölze | 0,80 | 2 | 1002, 0003 |
| W58 | Röhrichtmahd | 0,65 | 2 | 0003, 0004 |

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen für Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Auf der Fläche (ID 0102) sollten die Gehölze vollständig entfernt werden (W29) und anschließend von der Fläche entnommen werden, um den offenen Charakter der Flächen wiederherzustellen. Aber nur wenn eine Erhöhung des Grundwasserstandes durch die Maßnahmen W105, F86 und F17 erfolgt ist. Ansonsten wachsen die Gehölze erneut auf, vor allem die Grauweide (*Salix cinerea*) bildet dann vermehrt Stockausschläge aus. Die Entfernung von Gehölzen muss anschließend kontrolliert und eventuell erneut durchgeführt werden. Damit eingehend müssen ausreichende finanzielle und personelle Kapazitäten für die Kontrolle und erneute Durchführung der Maßnahme eine Voraussetzung sein. Die anderen Maßnahmen wurden ausführlich im vorherigen Abschnitt beschrieben und gelten für diese Fläche genauso.

Tab. 6 Entwicklungsmaßnahmen und ergänzende Schutzmaßnahmen für LRT 7140 im FFH-Gebiet Teufelssee

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|------|--|-------|----------------|---------------------------|
| W29 | Vollständiges Entfernen der Gehölze | 0,27 | 1 | 0102 |
| W105 | Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F86 | Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F17 | Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |

2.3 Ziele und Maßnahmen für Moorwälder (LRT 91D0*)

Der im Gebiet nachgewiesene LRT 91D0* ist mit einer Fläche von 1,16 ha in einem mittleren bis schlechten Zustand (C) und mit 0,54 ha in einem guten Zustand (B) ausgeprägt. Anzustreben ist den Erhalt des jetzigen Zustandes für die Flächen mit der ID 0011. Hierfür werden Erhaltungsziele und -maßnahmen zum Erhalt des guten Zustandes formuliert. Für die 1,16 ha werden Erhaltungsmaßnahmen zur Wiederherstellung des guten Zustandes (B) geplant. Die angestrebten Ziele sollten bis 2030 erreicht werden.

Tab. 7 Ziele für Moorwälder (LRT 91D0*) im FFH-Gebiet Teufelssee

| Erhaltungsgrad | Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha | aktueller Zustand 2021 Fläche in ha | angestrebte Ziele für den LRT 91D0* bis 2030 | | |
|--------------------------------------|---|---|---|-------------------------------------|---|
| | | | Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes | Erhaltungsziel für den LRT in ha | Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha |
| hervorragend (A) | - | - | Erhalt des Zustandes | - | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| gut (B) | 0,50 | 0,54 | Erhalt des Zustandes | 0,54 | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | 1,16 | - |
| mittel bis schlecht (C) | 1,20 | 1,16 | Erhalt des Zustandes | - | - |
| | | | Wiederherstellung des Zustandes | - | - |
| Summe | 1,70 | 1,70 | | 1,70 | 0,00 |
| angestrebte LRT-Fläche in ha: | | | 1,70 | | |

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern das LfU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler vorbereitet hat, ist dieser Zeitpunkt der Referenzzeitpunkt. Die Korrekturmeldung an die EU befindet sich in Vorbereitung.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Moorwälder (LRT 91D0*)

Das Erhaltungsziel ist ein Moorwald mit hohem Wasserstand und deutlicher Nährstoffarmut, witterungsbedingten Wasserstandsschwankungen, ein damit verbundenes zyklisches Aufwachsen und Absterben der Gehölze und einem hohen Totholzanteil in Form von abgestorbenen, ertrunkenen Baumgenerationen.

Zur Erhaltung des guten Zustandes der Fläche ID 0011 und zur Wiederherstellung des guten Zustandes der Fläche ID 0010 müssen die Sturzbäume und Totholz liegen gelassen werden (W54) und eine natürliche Sukzession ermöglicht werden (F98). Die Flächen sollten nicht forstlich genutzt werden. Mit diesen Maßnahmen können die Habitatstrukturen verbessert und die Artenzusammensetzung gesichert werden. Pflegeeingriffe zur Minimierung bzw. Unterbindung unerwünschter Dominanzen von neophytischen Gehölzen können durchgeführt werden.

Die Maßnahmen W105, F86 und F17 zur Wiederherstellung eines guten Zustandes für die Fläche ID 0010 und den Erhalt des guten Zustandes für ID 0011 werden ausführlich im Kapitel 2.2 LRT 7140 beschrieben und gelten für diese Flächen ebenso. Mit diesen Maßnahmen wird eine Erhöhung des Wasserstandes im Gebiet durch den Waldumbau des Kiefernforstes langfristig erreicht.

Auf der Fläche mit der ID 0010 befinden sich oberflächliche, einzeln zerstreute Müllablagerungen aus der ehemaligen militärischen Nutzung, welche beseitigt werden sollten (S23).

Tab. 8 Erhaltungsmaßnahmen für LRT 91D0* im FFH-Gebiet Teufelssee

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|---|-----------------------------------|------|-------------------|------------|
| Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes | | | | |
| W54 | Belassen von Sturzbäumen/ Totholz | 0,54 | 1 | 0011 |

| Code | Maßnahme | ha | Anzahl Flächen | Flächen-ID |
|---|--|-------|----------------|---------------------------|
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | 0,54 | 1 | 0011 |
| Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung eines Zustandes | | | | |
| S23 | Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen | 1,16 | 1 | 0010 |
| W54 | Belassen von Sturzbäumen/ Totholz | 1,16 | 1 | 0010 |
| W105 | Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F86 | Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F17 | Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten | 21,70 | 4 | 0001, 0007, 0008, ZFP_001 |
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | 1,16 | 1 | 0010 |

Entwicklungsziele und Entwicklungsmaßnahmen Moorwälder (LRT 91D0*)

Für den LRT 91D0* sind keine Entwicklungsziele geplant.

3 Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Die Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000 ist für die Prioritätensetzung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung von Bedeutung. Der Erhaltungszustand des jeweiligen LRT und Art in der kontinentalen Region Europas und Deutschlands wurde aus dem Berichtszeitraum 2013-18 gemäß Art. 17 FFH-RL entnommen. Seitens des LfU wurden für Brandenburg auf der Grundlage der besonderen Verantwortung und des besonderen Handlungsbedarfes für die LRT und Arten die Gebiete ausgewählt, die als Schwerpunkträume für die Maßnahmenumsetzung von entscheidender Bedeutung für eine Verbesserung der Erhaltungszustände in Brandenburg sind.

Der Lebensraumtyp dystrophe Seen und Teiche (LRT 3160) und Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) mit jeweils einer Flächengröße von 0,7 ha haben beide einen durchschnittlichen oder eingeschränkten Erhaltungszustand auf Gebietsebene und einen ungünstigen bis unzureichenden Erhaltungszustand in der kontinentalen Region von Europa und Deutschland (s. Tab. 9). Jedoch ergibt sich für beide Lebensraumtypen eine besondere Verantwortung und ein erhöhter Handlungsbedarf für Brandenburg. Es gibt keine Entwicklungsflächen für den LRT 3160 in dem Gebiet, welche für eine Verbesserung der Erhaltungszustände geeignet sein könnten.

Der prioritäre Lebensraumtyp Moorwälder (LRT 91D0*) mit einer Flächengröße von 1,7 ha hat einen durchschnittlichen oder eingeschränkten Erhaltungszustand auf Gebietsebene, einen ungünstigen bis unzureichenden Erhaltungszustand in der kontinentalen Region von Europa und sogar einen ungünstigen bis schlechten Erhaltungszustand in Deutschland. Brandenburg hat keine besondere Verantwortung und keinen erhöhten Handlungsbedarf für diesen Lebensraumtyp. Es gibt keine Entwicklungsflächen in dem Gebiet, welche für eine Verbesserung der Erhaltungszustände geeignet sein könnten.

Keiner der drei Lebensraumtypen ist ein Schwerpunkttraum für eine Maßnahmenumsetzung.

Tab. 9 Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000

| LRT-Code | Gesamtflächengröße im FFH-Gebiet in ha | Gesamt-Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet | Besondere Verantwortung Brandenburgs | Erhöhter Handlungsbedarf in Brandenburg | Gebiet ausgewählt als Schwerpunkttraum für die Maßnahmenumsetzung | Gebiet enthält bedeutsame Entwicklungsflächen in ha | Bewertung kontinentale Region in Deutschland im Berichtszeitraum 2013-2018 | | | | | Bewertung kontinentale Region in Europa im Berichtszeitraum 2013-2018 | | | | |
|----------|--|-------------------------------------|--------------------------------------|---|---|---|--|--------|-----------------------|-----------------|-------------------|---|--------|-----------------------|-----------------|-------------------|
| | | | | | | | Verbreitungsgebiet | Fläche | Strukturen/Funktionen | Zukunftsansicht | Erhaltungszustand | Verbreitungsgebiet | Fläche | Strukturen/Funktionen | Zukunftsansicht | Erhaltungszustand |
| 3160 | 0,7 | C | X | X | - | 0,0 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 |
| 7140 | 0,7 | C | X | X | - | 0,3 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 | U1 |
| 91D0* | 1,7 | C | | | - | 0,0 | U1 | U1 | U2 | U2 | U2 | FV | U1 | U1 | U1 | U1 |

Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet: A: hervorragender Erhaltungsgrad, B: guter Erhaltungsgrad, C: durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungsgrad

Bewertung in der kontinentalen Region: FV=günstig (favourable), U1=ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate), U2=ungünstig-schlecht (unfavourable-bad), XX=unbekannt (unknown); Quelle: <https://nature-art17.eionet.europa.eu/article17/>

Da keine Arten nach Anhang II für das Gebiet gemeldet wurden, entfällt hier die Einordnung der Bedeutung des FFH-Gebietes auf europäischer Ebene.

4 Literaturverzeichnis, Datengrundlagen

4.1 Rechtsgrundlagen

Die FFH-Managementplanung im Land Brandenburg basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - FFH-RL) (Abl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7-50), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (Abl. L 158, vom 10.06.2013, S193-229)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Jan. 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 28])
- Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung – NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II/13, [Nr. 43]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juli 2021 (GVBl.II/21, [Nr. 71])
- Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV) vom 16.02.2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Jan. 2013 (BGBl. I S. 95)
- Verordnung über das Naturschutzgebiet „Teufelssee bei Sperenberg“ vom 20. September 2012 (GVBl.II/12, [Nr. 81], S.1, ber. GVBl.II/13 Nr. 24)

4.2 Literatur und Datenquellen

ALKIS – Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (2019): Daten (shapes, Access-Datenbank), Stand 12/2019.

BBG – Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH (2021): Naturschutzfachliche Gutachten zum Waldbrandschutzkonzept (WBSK) für die ehemalige WGT-Liegenschaft Flugplatz Sperenberg / Kummersdorf-Gut gem. UVgO. FFH-Vorprüfung FFH-Gebiet Teufelssee (DE 3845-306). Bearbeitung: Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

BBK-Daten (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Teufelssee, (Shapes (Geodaten) der zugehörigen Kartierungen (Flächen, Linien, Punkte))

BBK-Datenbank (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Teufelssee, (BBK-Sachdaten).

BfN – Bundesamt für Naturschutz (2019a): Steckbriefe der Natura 2000 Gebiete, 3845-306 Teufelssee (FFH-Gebiet)

BfN – Bundesamt für Naturschutz (2019b): Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*). Online unter: <https://ffh-anhang4.bfn.de/arten-anhang-iv-ffh-richtlinie/libellen/gruene-mosaikjungfer-aeshna-viridis.html> (abgerufen am 07.01.2021)

BlMA - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (2014): Entwicklungskonzept für die Gesamtfläche der Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut/Gemeinde am Mellensee/ Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Bearbeiter: hochC Landschaftsarchitektur.

- BLDAM – Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (2020): Erstellung von Natura 2000 Managementplänen in 33 FFH-Gebieten, Fachliche Stellungnahme Träger Öffentlicher Belange zum Schutzgut Bodendenkmale im Vorhabensbereich vom 07.07.2020.
- BLDAM - Land Brandenburg vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (2021): Boden- und Baudenkmale - WMS-Dienst. Online unter: <https://gis-bldam-brandenburg.de/index.php?page=dienste.php> (abgerufen am 10.02.2021).
- DBI GAS- UND UMWELTECHNIK (2018): Machbarkeitsstudie Sperenberg.
- EUROPÄISCHE KOMMISSION (2011): Durchführungsbeschluss der Kommission vom 11. Juli 2011 über den Datenbogen für die Übermittlung von Informationen zu Natura-2000-Gebieten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2011)4892) (2011/484/EU). Amtsblatt der Europäischen Union vom 30.07.2011 (L198/39). URL: <http://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/?uri=CELEX:32011D0484> (abgerufen am 01.05.2021)
- FÖRDERVEREIN MUSEUM KUMMERSDORF E.V. (2020): Flugplatz Sperenberg. (Online unter: <https://museum-kummersdorf.de/flugplatz-sperenberg/> abgerufen am 25.11.2020).
- GEMEINDE AM MELLEENSEE (2011): Flächennutzungsplan der Gemeinde am Mellensee. 3. Änderungsverfahren. Online unter: https://geoportal.teltow-flaeming.de/geoportalviewer/synserver?project=Kreisentwicklung_Extern&language=de&view=FN_P_Mellensee&geo_bookmark=Mellensee&user=gast&password=gast (abgerufen am 08.02.2021).
- HUDLER, A., BERNHARDT, K.-G. & S. HAMEISTER (2015): Bestandsmonitoring und Gefährdungssituation von *Stratiotes aloides* in Niederösterreich und Wien. In: Act ZooBot Austria 152, S.43-55.
- IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK GMBH (2011): Revitalisierung eines intakten bis gestörten Torfmoosmoores durch Bauschuttentnahme im NSG-/FFH-Gebiet Teufelssee bei Sperenberg (Gemeinde Amt Mellensee). Bearbeiter: Dr. V. Rowinsky. In Auftrag vom Landkreis Teltow-Fläming, Umweltamt.
- IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK GMBH (2014): Revitalisierung eines intakten bis gestörten Torfmoosmoores durch Bauschuttentnahme im NSG-/FFH-Gebiet Teufelssee bei Sperenberg (Gemeinde Amt Mellensee). Ergebnisbericht 2014. Bearbeiter: Dr. V. Rowinsky. In Auftrag vom Landkreis Teltow-Fläming, Umweltamt.
- LANDGRAF, L. (2007): Zustand und Zukunft der Arm- und Zwischenmoore in Brandenburg, In: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 16 (4): S. 104 -115.
- LANDKREIS TELTOW-FLÄMING (2009): Hydrogeologisches Gutachten zu den Auswirkungen stabilisierender Maßnahmen für den Landschaftswasserhaushalt im Bereich des Heegesees bei Kummersdorf. Bearbeiter: FUGRO-HGN GmbH.
- LANDKREIS TELTOW-FLÄMING (2010): Landschaftsrahmenplan des Landkreises Teltow-Fläming. Bearbeitung: UmLand – Büro für Umwelt- und Landschaftsplanung (genehmigt am 17.11.2012).
- LANDKREIS TELTOW-FLÄMING (2020): Naturschutzgebiete im Landkreis Teltow-Fläming. Stand 2017. (Online unter: <http://www.teltow-flaeming.de/de/landkreis/umwelt/schutzgebiete/naturschutzgebiete.php> abgerufen am 25.11.2020)
- LANDPLAN GMBH (1999): Landschaftsplan Amt „Am Mellensee“ Gemeinde Kummerdorfer Gut. Entwicklungskonzept. Karte 8.
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020a): BÜK 300 – Bodenübersichtskarte vom Land Brandenburg. WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020b): Geologische Karte 1: 25.000 (GK25), WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.

- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2013): Moorkarte Bodenform (shape-file).
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020a): Waldfunktionskarte des Landes Brandenburg – WFK (WMS-Dienst). Stand 2020.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020b): Forstgrundkarte – FGK (shape file). Stand 18.06.2020
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020c): Datenspeicher Wald (Access-Datenbank). Stand 07.07.2020.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020d): Forstliche Standortkartierung – STOK. (shape file, Objektartenkatalog, Legendenkatalog). Stand 2020.
- LFE – Landesbetrieb Forst Brandenburg – Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (2013): Betriebliche Anweisung zur Forsteinrichtung des Landeswaldes im Land Brandenburg. Stand 15.04.2013.
- LFU – Landesamt für Umwelt (2009): Dokumentation zum Datenbestand Sensible Moore in Brandenburg. Bearbeiter: Dr. L. Landgraf.
- LFU – Landesamt für Umwelt (Hrsg.) (2016): Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg. Neufassung 2016. Potsdam, 88 S.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2008): Sensible Moore des Landes Brandenburg, (Shape-File). Anbieter: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
- LFU - Landesamt für Umwelt Brandenburg (2016a): Klimareport Brandenburg 2016, Das Klima von gestern, heute und in Zukunft. - Fachbeiträge des LfU, Heft Nr.150, 61 S. Potsdam, URL: https://lfu.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/fb_150.pdf (26.10.2022).
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020a): Wasserschutzgebiete des Landes Brandenburg, (Shape-File). Anbieter: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020b): Vertragsnaturschutzdaten des Landes Brandenburg, (Shape-File). Stand 2019.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020c): Beiblatt mit Änderungshinweisen zum Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete. Stand: 04.08.2020
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2020): Digitale Topographische Karte 1:50.000 (DTK50), Digitale Topographische Karte 1:25.000 (DTK25), Digitale Topographische Karte 1:10.000 (DTK10). WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2013): Grundwasserflurabstand für den oberen genutzten Grundwasserleiter des Landes Brandenburg. (Stand der Daten 20.06.2013) (ArcGIS-Shapefile)
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2014): Digitales Schmettausches Kartenwerk 1:50.000. Brandenburg. WMS-Dienst. © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, dl-de/by-2-0.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (o.J.): Luftbildkarte des Deutschen Reiches 1:25.000 (1936-1943).
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2018): Digitale Orthophotos 100 cm grau Brandenburg – DOP100g (1953). WMS DOP100g (1953), WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2021): Digitales Geländemodell 1m Bodenaufklärung Brandenburg mit Berlin (WMS BB-BE DGM 1m, WMS-Dienst, Version: 1.3.0) © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0,

- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2004): Biotopkartierung Brandenburg. Band 1. Kartieranleitung und Anlagen. Golm
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2006): Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburg. Natursch. Landschaftspf. Bbg. 4 (15) (Beilage). 163 S.
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2007): Biotopkartierung Brandenburg. Band 2. Beschreibung der Biotoptypen. 3. Auflage. Golm
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (2016): Projektstandorte Integrierte ländliche Entwicklung (Shape-File). Stand 31.03.2014.
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2014a): Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in Brandenburg. Heft 3,4 2014.
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2014b): Hydroisohypsen des oberen genutzten Grundwasserleiters des Landes Brandenburg für das Frühjahr 2011.
- MEYEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1953-1962): Naturräumliche (ökologische) Einheiten, Geodaten im Shapefile- Format, zur Verfügung gestellt von Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
- MEYNEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bonn/Bad-Godesberg
- MLUK - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (2023): Managementplan für das FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe - Teilgebiet Schöbendorfer Busch, Landesinterne Nr. 43, EU-Nr. DE 3946-301. Bearbeitung: Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH.
- MLUL – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2014): Maßnahmenprogramm Biologische Vielfalt Brandenburg.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2000): Landschaftsprogramm Brandenburg. Potsdam.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2004): Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg.
- MLUV – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2006): Bestandeszieltypen für die Wälder des Landes Brandenburg. Bearb. Herr Dr. Luthardt.
- MUNR – Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (1999): Artenschutzprogramm Elbebiber und Fischotter
- PETZOLD, F. ET AL. (2015): FFH-Monitoring Östliche u. Zierliche Moosjungfer, Grüne Mosaikjungfer 2014 / 2015.
- PIK – POTSDAMER INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG (2009): Klimadaten und Szenarien für Schutzgebiete. URL: <http://www.pik-potsdam.de/~wrobel/sg-klima-3/landk/Oder-Spree.html> zuletzt (abgerufen am 18.06.2020)
- PREUß, C. (2015): Revitalisierung eines intakten bis gestörten Torfmoosmoores durch Bauschuttentnahme im NSG Gebiet Teufelssee in der Gemeinde Amt Mellensee, OT Sperenberg, 2.BA. Sachbericht mit Fotodokumentation vom Landkreis Teltow-Fläming, Umweltamt Wasser, Boden, Abfall
- PROJEKTGRUPPE „DOKUMENTATIONS- UND FORSCHUNGSZENTRUM KUMMERSDORF (DFK)“ (2011): Museum in der Natur Dokumentations- und Forschungszentrum Kummersdorf-Gut. Stand 28.03.2011.
- REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT HAVELLAND-FLÄMING (2020): Regionalplan Havelland-Fläming 2020. Online unter: <https://www.havelland-flaeming.de/regionalplan-2020.html> (abgerufen am 24.11.2020).

- REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT HAVELLAND-FLÄMING (2021): Regionalplan Havelland-Fläming 3.0 - Entwurf vom 5. Oktober 2021.
- SCHOLZ, E. (1962): Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Berlin. 93 S.
- SCHWIEGK, M. (2005): Kartierbericht FFH-Kartierung 2004. FFH-Gebiet 637: Teufelssee.
- SEN & MIR – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung & Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (2009): Landesentwicklungsplan Berlin – Brandenburg (LEP B-B).
- SSYMANK, A. (1994): Neue Anforderungen im europäischen Naturschutz: Schutzgebietssystem Natura 2000 und die FFH-Richtlinie der EU. In: Natur und Landschaft 69 Heft 9, S. 394 – 406
- Standarddatenbogen DE 3845-306. FFH-Gebiet „Teufelssee“ Nr. 637, Ausführung 2003-02, Fortschreibung 2015-05.
- UBA - Umweltbundesamt (2021): Hintergrundbelastungsdaten Stickstoff. – Bezugszeitraum: Dreijahresmittelwert der Jahre 2013-2015, Stand: 13.12.2021.
- ZENTRALDIENST DER POLIZEI BRANDENBURG (2018): Kampfmittelverdachtsflächen im Land Brandenburg. Daten im Shapefile-Format und Dokumentation. Stand: 01.01.2018.

Kartenverzeichnis

- Karte 1: Schutzgebietsgrenzen und Landnutzung
- Karte 2: Bestand und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhangs I der FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Biotope
- Karte 4: Maßnahmen
- Karte 5: Eigentümerstruktur
- Karte 6: Biotoptypen

Anhang

- Anhang 1: Maßnahmenflächen je Lebensraumtyp/ Art
- Anhang 2: Maßnahmen sortiert nach Flächen-Nr.
- Anhang 3: Maßnahmenblätter

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz des Landes Brandenburg**

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-7237

Telefax: 0331 866-7018

E-Mail: bestellung@mluk.brandenburg.de

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

